

Press release**Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur****Petra Wundenberg**

05/04/2012

<http://idw-online.de/en/news476090>Science policy
interdisciplinary
transregional, national**Der Norden forscht – gemeinsam und erfolgreich****Erster Norddeutscher Wissenschaftspreis ausgeschrieben**

HANNOVER. Die wissenschaftlichen Erfolge sollen noch besser sichtbar gemacht werden, auch über die Landesgrenzen hinaus. Deshalb haben die fünf norddeutschen Länder erstmals einen gemeinsamen Wissenschaftspreis ausgeschrieben. Bewerben können sich länderübergreifende Wissenschaftskooperationen, die bereits länger bestehen, sich durch wissenschaftliche Exzellenz auszeichnen und zur Wettbewerbsfähigkeit norddeutscher Wissenschafts-Netzwerke beitragen. Der Preis wird gemeinsam von den Wissenschaftsministerien der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, der Freien Hansestadt Bremen und der Freien und Hansestadt Hamburg vergeben.

Thema ist in diesem Jahr die Erforschung der Meere. Die Bewerbungen können aus allen Gebieten der Meeresforschung stammen, von der Tiefseeforschung über die Erforschung der Flachmeere, Küstenforschung, Erforschung der Meere und Küsten in Polarregionen bis hin zu maritimen Technologien. Dabei kann es sich sowohl um Kooperationen aus der Grundlagenforschung als auch aus der angewandten Forschung handeln. Besonders begrüßenswert sind interdisziplinäre Projekte, in denen durch das Zusammenwirken verschiedener Fachdisziplinen und Einrichtungen hervorragende wissenschaftliche Leistungen hervorgebracht werden.

"Meeresforschung, Erneuerbare Energien, Infektionsforschung: Der Norden ist nicht nur geographisch in der Wissenschaft oben. Das unterstreichen die norddeutschen Länder mit diesem gemeinsamen Preis", betont die Niedersächsische Wissenschaftsministerin Professor Dr. Johanna Wanka.

Die antragstellenden Forschungskooperationen müssen Beteiligte aus mindestens zwei norddeutschen Ländern aufweisen, darunter mindestens eine staatliche norddeutsche Hochschule.

Der Norddeutsche Wissenschaftspreis ist mit 50.000 Euro dotiert. Die Verleihung soll im November im Hamburger Rathaus stattfinden. Als Medienpartner konnte der Norddeutsche Rundfunk gewonnen werden.

Wettbewerbsbeiträge können ab sofort an die folgende Einsendeadresse geschickt werden:

Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen (WKN)
Geschäftsstelle
– Norddeutscher Wissenschaftspreis 2012 –
Schiffgraben 19
30159 Hannover

URL for press release: <http://www.norddeutscher-wissenschaftspreis.de>